Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 11

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

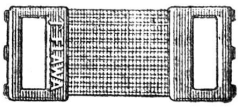
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum einfachen und sichern Verschliessen von Verbänden die

Verbandklammer „FLAWA“



Nichtrostendes Metall, Gummiband jahrelang haltbar

Erhältlich in Schachteln à 100 und 50 Stück

„FLAWA“, Schweizer Verbandstoff- u. Wattefabriken AG., Flawil

der Hauptversammlung sollen vor Beginn derselben schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden. Allfällige Uebertritts- und Austrittsgesuche sind ebenfalls schriftlich einzureichen.

Wattwil. S.-V. Uebung erst im April. Da wir im Februar schon zweimal zusammengekommen sind, fällt die Märzübung aus. Sie erhalten in Kürze den Probenplan.

Wiesendangen. S.-V. Denjenigen Samariterinnen und Samaritern, die verhindert waren, unserer Generalversammlung beizuwohnen, möchten wir mitteilen, dass nun in unserem Vereine das «Rote Kreuz» eingeführt wurde. — Nächste Uebung: 22. März, 20 Uhr, im Lokal.

Wülflingen. S.-V. Samstag, 25. März, 20 Uhr: Schlussprüfung des Krankenpflegekurses in der «Linde». Unsern Kurs besuchten 40 Teilnehmer. Freiwillige Gaben für die Tombola nehmen die Vorstandsmitglieder entgegen bis spätestens Freitagabend, 24. März.

Zug. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 25. März, 20 Uhr, im Hotel «Löwen». Für Aktive obligatorisch. Der Jahresbeitrag 1939 (Fr. 3.—) ist fällig. Der Kassier wird an den Kursabenden wie auch an der Prüfung die Karten bereit halten. Der Betrag kann auch auf Postcheckkonto VII 1225 einbezahlt werden. — Vorstandssitzung: Freitag, 17. März, 20 Uhr, im Gemeindehaus «Falken».

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Mittwoch, 22. März, 20 Uhr, im Hörsaal des Hygieneinstitutes, Gloriastrasse 32 (Tramhaltestelle Platte oder Sternwarte): Vortrag mit Demonstrationen von Herrn Prof. Dr. A. Grumbach über «Mikroorganismen (Bakterien etc.) und ihre Lebensbedingungen, Sichtbarmachung und Züchtung.» — Mittwoch, 12. April, 20 Uhr, Restaurant «Du Pont»: Generalversammlung. Anträge sind bis 20 März an den Präsidenten Karrer, Winterthurerstrasse 101, Zürich 6, einzureichen. — Samstag, 25. März, 20 Uhr, Restaurant «Urania»: Generalversammlung der Samaritervereinigung Zürich mit Vortrag des Verbandssekretärs, Herrn Hunziker, über «Das Arbeitsfeld des Verbandssekretariates».

Totentafel

Ernst Bühler †.

«Rasch tritt der Tod den Menschen an, es ist ihm keine Frist gegeben.» Die allzu ernste Wahrheit dieser Worte haben alle, die Ernst Bühler kannten, erfahren müssen. Ein frohes, junges Menschenleben hat aufgehört zu schlagen. Mit welcher Freude hast Du Dich auf Euer neues Heim am sonnigen Hang gefreut, und schon ruhst Du in kühler Erde auf dem Friedhof in Weiningen. — Ernst Bühler wurde im Jahre 1919 in Oetwil an der Limmat geboren, wo er auch seine Jugendzeit verlebte. Als der Samariterverein diesen Winter einen Samariterkurs durchzuführen gedachte, war Ernst Bühler einer der ersten, der sich meldete. An der Schlussprüfung vom 6. Januar weilte der Verstorbene zum letztenmal in unserm Samariterkreise. Ende Januar trat Ernst mit Freuden in die Rekrutenschule ein; wie so viele Menschen, wurde auch er von der Grippe mit Lungenentzündung erfasst. Am 7. März hauchte der liebe Verstorbene sein junges Leben aus. Ein überaus grosses Leichengeleite begleitete die sterbliche Hülle nach Weiningen zur militärischen Bestattung. Und nun schlafe im Frieden, ein aufrichtiges Beileid den schwergeprüften Eltern und Anverwandten.

Samariterverein Weiningen.

Grosses Schweizer Unternehmen engagiert tüchtige

Krankenschwestern

für eine in das Fach einschlagende Tätigkeit im Aussendienst. Dauerstellung und sehr schöne Verdienstmöglichkeiten werden bei Eignung geboten. Detaillierte Offerten mit Bild sind erbeten unter Chiffre C 71/18 O an Publicitas Solothurn.

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Bäretswil. S.-V. Samstag, 4. März, fand im Gasthof «Ochsen» die 17. Generalversammlung statt. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten Altwegg sehen wir, dass der Verein im letzten Jahr erfreulich angewachsen ist. Durch die persönliche Werbung im letzten Frühling konnten viele neue Passive, die zugleich Mitglieder des Schweiz. Roten Kreuzes sind, geworben werden. Gegenwärtig zählt der Verein 33 Aktiv-, 3 Frei- und 207 Passivmitglieder. Neben den regelmässigen Monatsübungen wurde die Landsgemeinde in Wetzikon und das anatomische Institut in Zürich besucht. Bei einer Feldübung im Hörnligebiet wurde ein Flugzeugunglück angenommen und schwierige Transporte ausgeführt. Anlässlich der Delegiertenversammlung in Aarau durfte Frl. Al. Pfenninger, Wappenswil, die Henri-Dunant-Medaille in Empfang nehmen. Leider hat unsere Hilfslehrerin Frl. Spörri, Hof, infolge Wegzugs den Austritt gegeben. Neu in den Vorstand wurde Frl. Hedy Eberhard gewählt. Im neuen Jahresprogramm ist u. a. eine Bergtour und ein Krangenpflegekurs vorgesehen.

Kulm. S.-V. Im Februar hielten wir unsere ordentliche Generalversammlung ab verbunden mit der Feier des 10jährigen Bestehens. Der Präsident konnte zirka 45 Anwesende begrüssen, darunter auch den Direktor Gfeller der Taubstummenanstalt Landenhof. Nach Erledigung der üblichen Traktanden zeigte uns Direktor Gfeller einen Film von der Anstalt Landenhof, welcher eine feine Ergänzung unseres Anstaltsbesuches im Sommer bedeutete. Dann bot unser Präsident Eichhorn einen kurzen Rückblick über das Werden und Wachsen des Samaritervereins. In den drei Ortschaften Oberkulm, Unterkulm und Teufenthal wurden Samariterposten errichtet. Bei Festen und sonstigen öffentlichen Anlässen stellte der Verein stets seine Posten. Als einziges, aber wertvolles Kapitel besassen die Anfänger viel guten Willen und Schaffensfreude. Durch gutes Haushalten durfte unser Verein auch in finanzieller Hinsicht gedeihen, sodass wir jetzt freie Hand zum Schaffen und Geben haben. Der Verein zählt heute 41 Aktive und 67 Passivmitglieder. 12 Mitglieder feiern mit dem Verein das zehnjährige Jubiläum. In Form einer Blumengabe wurde ihnen für die treue Mitgliedschaft gedankt. Auch unser Vorstand besteht noch zum Teil aus «zehnjährigen» Mitgliedern. Ihrer vielen Arbeit, sowie auch derjenigen des Vereinsarztes, der Gemeindeschwester und der Hilfslehrer ist es vor allem zu verdanken, dass alle die Kurse und Uebungen durchgeführt werden konnten, und dass unser Verein bestehen kann. Möchten wir immer bereit sein, bereit für den Nächsten, und auch — wenn es nötig sein sollte — für das Vaterland! W.

Wängi. S.-V. Samstag, 11. März, fand im Schulhaus die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses statt. 20 Kursteilnehmerinnen wurden im theoretischen Teil durch Herrn Dr. Zwicky, im praktischen Teil durch Gemeindeschwester Lina Borrentini instruiert. An der Prüfung amteten als Experten: für das Schweiz. Rote Kreuz Herr Dr. Schmid, Frauenfeld, für den Schweiz. Samariterbund Herr Ruckstuhl, Hilfslehrer aus Sirnach. Trotz der Seuche wegen bedingtem mehrmonatigen Unterbruches sprachen sich die Herren Experten sehr lobend über das Gelernte aus und ermunterten die Teilnehmer, dem Samariterverein als Aktivmitglieder beizutreten. O. G.

Die Nachrichten vom aargauischen Kantonalvorstand und von Herisau erscheinen in der nächsten Nummer.

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild S. A. à Soleure.